



## Steckbrief Richter



**Name:** Jan Schwengers

**Alter:** 35

**Das ist mein Job:** Ich bin Richter.

Interview mit Richter Jan Schwengers

**So sieht mein Arbeitsplatz aus:** Mein Arbeitsplatz ist das Amtsgericht Dortmund. Hier habe ich ein eigenes Büro und einen eigenen Sitzungssaal. Dort treffe ich mich mit dem Staatsanwalt, Zeugen und Angeklagten. Im Sitzungssaal führe ich eine Gerichtsverhandlung durch. Bei der Verhandlung muss ich entscheiden, ob der Angeklagte bestraft wird oder nicht.



**So sieht mein Arbeitstag aus:** Ich bin Strafrichter. Das heißt, ich prüfe, ob jemand beispielsweise etwas gestohlen hat und deswegen bestraft werden muss. Das kann eine Gefängnisstrafe sein, aber auch eine Geldstrafe. Ich komme morgens gegen 08:00 Uhr ins Büro und lese in Strafakten und in Gesetzen und schreibe viel. Wenn ich die Akten zu einem Fall gelesen habe, gibt es einen Termin für die Gerichtsverhandlung. Bei der Verhandlung versuche ich, mir ein genaues Bild davon zu machen, was passiert ist. Dafür befrage ich Zeugen oder es gibt Unterlagen, die ich anschauen muss. Das nennt man Beweisaufnahme. Am Ende entscheide ich dann, ob jemand eine Strafe bekommt. Diese Entscheidung heißt Urteil. Danach muss ich das Urteil noch aufschreiben und ausführlich begründen. Feierabend habe ich meistens gegen 16:30 Uhr.

**Das muss ich für meinen Job können:** Als Richter muss ich gut und klar reden können. Andere Leute sollten mich und meine Urteile verstehen können. Und ich bin verpflichtet, allen Personen im Strafprozess neutral zu begegnen. Ich darf keine Vorurteile haben. Ich muss mich in andere Personen und Situationen hineinversetzen und einfühlen können. Und ich muss die Gesetze gut kennen. Ich muss außerdem in der Lage sein, sehr schwierige Entscheidungen zu treffen – zum Beispiel, dass der Angeklagte ins Gefängnis muss.



**Das bedeutet mir mein Beruf:** Ich mag meinen Beruf sehr. Er ist abwechslungsreich, weil immer etwas Neues passiert. Außerdem ist es toll, dass ich alleine darüber entscheiden kann, wann, wo und wie ich arbeite. Als Richter bin ich unabhängig, das heißt: Niemand darf mir in meine Entscheidungen hereinreden. Es gibt mir auch ein gutes Gefühl, als Richter mit dafür zu sorgen, dass sich die Leute an die Regeln halten und gut miteinander leben können.



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!



## Steckbrief Richter



**Deshalb ist mein Beruf für die Menschen wichtig:** Wenn viele Menschen zusammenleben, braucht es Regeln, damit man bei Streitigkeiten weiß, wie man sie löst. Als Richter helfe ich mit, diese Regeln umzusetzen.

**Mein Berufswunsch als Kind:** Als ich noch ganz jung war, wollte ich Gärtner werden.

Was beim Sport der Schiedsrichter ist,  
ist vor Gericht der Richter. Er muss darauf  
achten, dass sich alle an die Regeln halten!



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!